

Bettina Röhl zum Begriff ,Populismus‘



Höchst etablierte Denunzianten möchte sich offenbar kein Bundespräsident, kein Bischof, kein Gewerkschaftsboss, kein Arbeitsgeberpräsident zum Feind machen. Die politische Korrektheit sagt, was gut und was böse ist. Und die politische Korrektheit sagt uns eben auch, wer ein böser Populist wäre und auf wen ergo jeder zum Wohle seiner eigenen Karriere (oder auch nur um sein eigenes Mütchen zu kühlen), unter Außerachtlassung aller konstitutionellen Spielregeln hemmungslos einschlagen darf. (*Der ganze Artikel [wieder in der WiWo!](#)*)